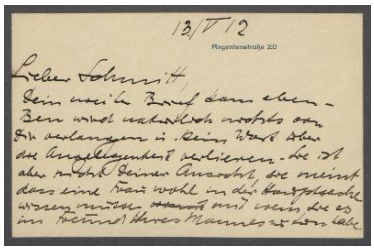
G K
M

Georg Kolbe Museum, Berlin 31.10.2026

Brief von Georg Kolbe an Hermann Schmitt



Sammlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Georg Kolbe
Adressat*in	Hermann Schmitt
Erwähnte Personen	Benjamine Kolbe Otto Hettner
Datierung	13.05.1912
Umfang	1 Briefkarte
Erwerbung	Schenkung Alexandra Habermann, 2002
Inventarnummer	GK.616.11_004
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	3387003
Rechte	Public Domain Mark 1.0

Inhaltsangabe

Enthält Briefe von Georg Kolbe an seinen Freund und Förderer Hermann Schmitt. Diese wurden dem Georg Kolbe Museum 2002 geschenkt. Die Gegenbriefe von Schmitt an Kolbe wurden unter der Signatur GK.372 gesondert aufgenommen, da sie aus dem Nachlass Kolbes stammen.

Transkription

13./V 12

(Regentenstr. 20)

Lieber Schmitt,

Dein zweiter Brief kam eben –
Ben[1] wird wahrlich nichts von
Dir verlangen u. kein Wort über
die Angelegenheit verlieren. Sie ist
aber nicht Deiner Ansicht, sie meint,
dass eine Frau wohl in der Hauptsache
wissen müsse, ~~womit~~ mit wem sie es
im Freund ihres Mannes zu tun habe.

Seite 2

Mit Ehrlichkeit wird jetzt unter uns
vieren über das Ehepaar H.[Hettner[2]] nicht
mehr gut zu reden sein, was aber sehr

schwer ist, da H. von Eurer Seite so viel
wegen seiner Frau bedauert wurde.
Wenn wir bei Eurem Hiersein nicht
mit H.s zusammenkommen, wird die Lage
auch noch schwieriger. Auf den Abend
abonnieren wir, vielleicht gemeinschaftlich,
mit H.s irgend wo ein Restaurant.
Vorläufig aber beste Wünsche für Deiner
Frau Befinden u. herzlichste Grüsse
von uns zu Euch

Dein GgK

Anmerkungen

(1) Kolbe, Benjamine, geborene van der Meer de Walcheren (5.8.1881, Utrecht 7.2.1927, Berlin), Sängerin, Ehefrau Georg Kolbes ab 1902
http://d-nb.info/gnd/136324509

(2) Hettner, (Hermann) Otto (27.1.1875, Dresden – 19.4.1931, ebd.), Maler und Bildhauer
http://d-nb.info/gnd/116779276